

Patienten berichten



Nachdem ich jahrelang jede Stunde mit einem heftig schmerzenden Nasenrücken aufgewacht bin, mit schmerzhaften Druckstellen im Gesicht zu kämpfen hatte und versuchen musste, die roten Flecken in meinem Gesicht abzudecken, bevor ich ins Büro ging, habe ich nun FitLife entdeckt. Sie passt perfekt und ihre komfortable Silikonmembran verhindert Leckagen ohne zu spannen. Nicht nur, dass ich durch die Maske hindurch frei sehen kann, ich fühle mich damit auch noch frei! Das Leben ist wieder lebenswert!

Marie H.
Bremen, Deutschland

Ich trage eine FitLife-Maske und ich bin begeistert. Seit ich sie trage, habe ich keine Druckstellen mehr auf meinem Nasenrücken und keinerlei undichte Stellen. Ich finde, sie funktioniert großartig. Ich habe auch zwei andere Marken probiert, eine war undicht und bei der anderen wurde meine Nase wund. Ich habe mit der FitLife-Maske ein gutes Gefühl, sie passt einfach für mich!

John S.,
Santa Barbara, Kalifornien, USA

FitLife, die beliebteste Vollgesichtsmaske unter Patienten.

FitLife Bestellinformationen Kontaktieren Sie uns

FitLife			
FitLife-Maske mit Ausatemöffnung	Größe	Artikelnummer	
FitLife-Maske	S	1060803	
FitLife-Maske	L	1060804	
FitLife-Maske	XL	1089994	

FitLife-Maske ohne Ausatemöffnung			
FitLife-Maske SE	Größe	Artikelnummer	
FitLife-Maske SE	S	1061711	
FitLife-Maske SE	L	1061712	
FitLife-Maske SE	XL	1089995	

FitLife-Ersatzteile			
Ersatzkopfband	Größe	Artikelnummer	
Kopfband	S	1060807	
Kopfband	L	1060808	
Kopfband	XL	1089990	

Ersatzclips		Artikelnummer
Kopfband-Schnappclips (2 pro Packung)		1060913

Wiederverwendbare Ausatemöffnung		Artikelnummer
Ausatemventil		332113

Philips Healthcare ist ein Unternehmen der Royal Philips Electronics

www.philips.de/healthcare
healthcare@philips.com

Philips Respironics International Zentrale
+33 1 47 28 30 82

Philips Respironics Deutschland +49 8152 93 06 0	Philips Respironics Schweden +46 8 120 45 900
Philips Respironics Frankreich +33 2 51 89 36 00	Asien-Pazifik +852 3194 2280
Philips Respironics Italien +39 039 203 1	Philips Respironics Australien +61 2 9666 4444
Philips Respironics Großbritannien +44 800 1300 845	Europa, Mittlerer Osten, Afrika +49 7031 463 2254
Philips Respironics Spanien +34 915 669 000	



Unsere Vision einer echten Vollgesichtsmaske

Philips Respironics FitLife-Maske - das positive Vollgesichts-Erlebnis



©2011 Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.
Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern oder die Herstellung zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen, und haftet für keinerlei Folgen, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen.
ACHTUNG: In den USA dürfen diese Produkte laut den gesetzlichen Vorschriften nur durch einen Arzt oder auf ärztliche Verordnung abgegeben werden.
Respironics, FitLife, und EZ Peel sind Marken von Respironics, Inc. und verbundener Unternehmen.
Gedruckt in Frankreich 452 2962 76593 DEC 2011
PN 1093580
MCI 4104435



Anforderungen an die Maske von heute

Zu den häufigsten Gründen für geringe Therapie-Compliance gehören Druckunverträglichkeit und maskenbedingte Probleme, wie etwa Gesichtsbeschwerden, Hautschädigungen, signifikante Leckagen und ein klaustrophobes Gefühl.¹

Allgemeine Maskenanforderungen

1 Mundleckagen und Therapiewirksamkeit

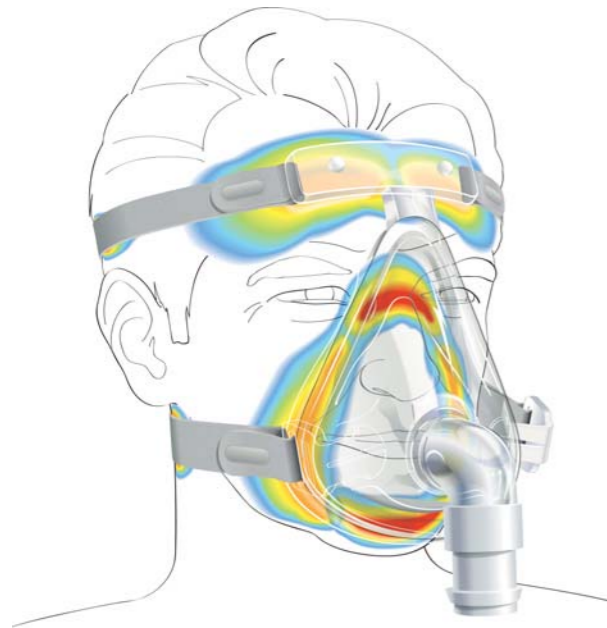
Mundleckagen treten bei ca. 40% aller CPAP- und bei den meisten Bilevel-Patienten auf.²⁻⁴ Die Folgen sind eine verminderte Therapiewirksamkeit, Komforteinbußen und Schlafstörungen,⁵ die zu einer verringerten Compliance und zum Therapieabbruch führen können.

2 Klaustrophobie und Akzeptanz

Die Therapieakzeptanz des Patienten kann durch den ersten Eindruck des Therapieequipments entscheidend beeinflusst werden. Die Maske ist dabei maßgebend für den Therapieerfolg.

3 Gesichtsbeschwerden und Hautschädigungen

Die Verwendung einer herkömmlichen Vollgesichtsmaske gilt als anerkannte Lösung für Patienten, die beim Schlafen durch den Mund atmen. Patienten, die derartige Masken tragen, klagen mitunter über Druckstellen im Gesicht, Unbehagen, Leckagen und Klaustrophobie.⁶⁻⁷



Druckeinstellung
Niedriger Druck > mittlerer Druck > hoher Druck

FitLife, unsere Vision einer echten Vollgesichtsmaske

Dank der einzigartigen, patentierten Abdichtungstechnologie bietet FitLife eine robuste Abdichtung an den weniger druckempfindlichen Außenbereichen rund um das Gesicht. FitLife ist eine Vollgesichtsmaske, bei der Druckstellen auf dem Nasenrücken, wie sie bei Nasenmasken häufig auftreten, wegfallen und die dem Patienten ein angenehmes Tragegefühl mit optimaler Druckverteilung und uneingeschränkter Sicht verschaffen soll.

Vorteile der FitLife-Maske

1 Dank der Vollgesichtsform der FitLife-Maske kann eine rasche und wirkungsvolle Abdichtung rund um das Gesicht des Patienten, selbst unter hohem Druck, erzielt werden.

Zusätzlich ermöglicht ihr **einzigartiges Design** eine optimale Druckverteilung für maximalen Komfort.

2 FitLife verfügt über ein breites Vollvisierfenster und einen leichtgewichtigen Aufbau für uneingeschränkte Sicht und erhöhten Komfort.

Patienten vergessen ganz einfach, dass sie eine Maske tragen!

3 FitLife ist so ausgeführt, dass sie an den weniger druckempfindlichen Außenbereichen rund um das Gesicht anliegt, wodurch Abdrücke im Gesicht und eventuelle Druckstellen verringert werden.

Ferner wird der **Druck** auf dem Nasenrücken **eliminiert**, was eine der häufigsten Beschwerden der Patienten ist.



Entstehung von Rötungen, Hautschädigungen und Druckstellen

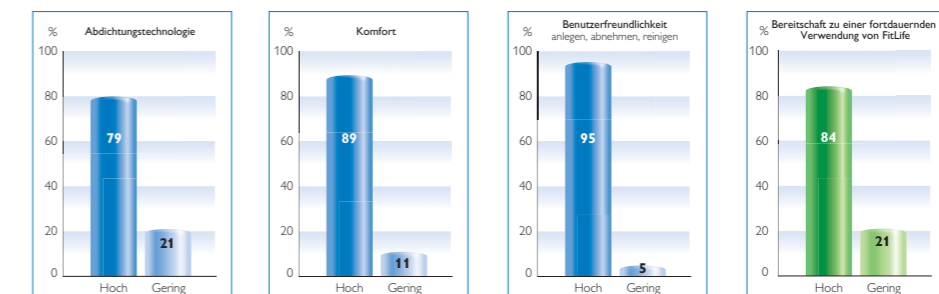
Übermäßige Reibung und anhaltender Druck auf das Gewebe fördern die Entstehung von Rötungen, Hautschädigungen und Druckstellen.



FitLife-Patientenbefragung

Eine in Deutschland im Frühjahr 2011 durchgeführte Anwendungsbeobachtung, bei der eine herkömmliche Vollgesichtsmaske mit einer FitLife-Maske verglichen wurde, brachte folgende Ergebnisse. Es zeigte sich, dass FitLife von den meisten Patienten sehr positiv hinsichtlich Abdichtung, Komfort und Benutzerfreundlichkeit bewertet wurde.

Die Ergebnisse zeigen, dass die befragten Patienten FitLife für ihre fortdauernde Therapie verwenden wollen.



Referenz

1 Elliott. The interface: crucial for successful noninvasive ventilation. Eur Resp J 2004
 2 Richards et al. Mouth leak with nasal continuous positive airway pressure increases nasal airway resistance. Am J Respir Crit Care Med 1996
 3 Lojander et al. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10445068/ Nasopharyngeal symptoms and nasal continuous positive airway pressure therapy in obstructive sleep apnea syndrome. Acta Otolaryngol 1999
 4 Meyer et al. www.journalsleep.org/ViewAbstract.aspx?pid=24282/ Air Leaking through the mouth during nocturnal nasal ventilation: effect on sleep quality. Sleep 1997

5 Teschler et al. Effect of mouth leak on effectiveness of nasal bilevel ventilatory assistance and sleep architecture. Eur Resp J 1999
 6 Massie et al. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12684301/ Clinical outcomes related to interface type in patients with obstructive sleep apnea/hypopnea syndrome who are using continuous positive airway pressure. Chest 2003
 7 Navalesi et al. Physiologic evaluation of noninvasive mechanical ventilation delivered with three types of masks in patients with chronic hypercapnic respiratory failure. Crit Care Med 2000.